

### **3.5.2 Leitprojekt XIV: „Erhaltung Identität stiftender Gebäude und Parks der Region in Verbindung mit ihrer wirtschaftlichen Nutzung und/oder sozialem Engagement“** *(aus Leitprojekt V ILEK Bernburg)*

Das Ortsbild der Städte und Dörfer der Region wird geprägt durch historische Bauten wie zahlreiche Schlösser, Herrenhäuser und Gutshöfe, Kirchen, technische Denkmale und Gartenanlagen, die auch wesentlich zur regionalen Identifikation beitragen, was sich am starken bürgerschaftlichen Engagement in Vereinen und Initiativen zum Erhalt dieser Gebäude widerspiegelt. Sie sind wesentlicher Bestandteil des kulturellen Erbes und leisten einen hohen Beitrag zur Attraktivität der Region. Teilweise gibt es derzeit keine Nutzungen in den Objekten, die den wirtschaftlichen Hintergrund zur Sanierung bieten. Viele der Objekte unterliegen dem Denkmalschutz, bieten damit aber auch hervorragende Möglichkeiten für traditionelle Handwerke, Ausbildung und Qualifikation im Umgang mit historischen Baustoffen und somit auch Beschäftigungspotenzial für die heimische Wirtschaft.



Inhalt des Leitprojektes:

- Ausbau, Sanierung und Umfeldgestaltung denkmalgeschützter Gebäude oder einzelner Teile davon sowie die Gestaltung und Wiederherstellung historischer Parks als Grundlage für eine wirtschaftliche Nutzung
- Vernetzung von Initiativen zur wirtschaftlichen Nutzung von historischer Bausubstanz und der Erhaltung und Weitergabe traditioneller Handwerkskunst
- Unterstützung von Vorhaben, die durch die Sanierung der Bausubstanz und/oder die wirtschaftliche Nutzung einen Beitrag zur Aus- und Weiterbildung von Jugendlichen oder zur Stärkung der Daseinsvorsorge leisten

Mit diesem Leitprojekt werden neben der Erhaltung denkmalgeschützter Gebäude und historischer Parks die wirtschaftliche Nutzung und/oder soziale Effekte für den ländlichen Raum angestrebt. Ihrer herausragenden städtebaulichen Bedeutung werden sie nur gerecht werden, wenn sie einer nachhaltigen Nutzung zugeführt werden und so dauerhaft erhalten bleiben.

Da insbesondere mit dem geplanten Verbund von verschiedenen Türmen der Region (Schlösser, Kirchen, Wassertürme) als Plätze für Begegnung und Beschäftigung sowie zur Erhaltung traditioneller Kulturlandschaften und traditionellen Handwerks bereits sehr konkrete Konzepte für den südöstlichen Teil des Salzlandkreises bestehen, erfolgt eine räumliche Beschränkung auf den im Salzlandkreis gelegenen Teil des Gebietes der LAG „Unteres Saaletal und Petersberg“.

Das Leitprojekt unterstützt:

Handlungsfeld 5.1: Gestaltung bestehender Siedlungsflächen und Verringerung des Flächenverbrauchs durch neue Siedlungsflächen

Handlungsfeld 5.2: Entwicklung und Vernetzung von Angeboten der Daseinsvorsorge